



Sacher Artists' Collection 2019

Genießen für den guten Zweck lautet das Motto der einzigartigen der Sacher Artists' Collection.

War es bislang jedes Jahr ein anderer namhafter österreichischer Künstler, der aus dem Holzkistchen ein unverwechselbares Kunststück machte, ist die 11. Sonderedition der Original Sacher-Torte zweifelsohne eine Premiere. Erstmals stammt das Motiv nicht von einem zeitgenössischen Künstler, sondern von einem der wichtigsten Vertreter des österreichischen Biedermeier: Friedrich von Amerling. Friedrich von Amerling war neben Ferdinand Georg Waldmüller der angesehenste österreichische Porträtmaler des 19. Jahrhunderts und schuf mit dem „Porträt der Prinzessin Marie Franziska von Liechtenstein (1834–1909) im Alter von zwei Jahren“ aus dem Jahre 1836 eines der berührendsten Kinderporträts und zugleich eine Ikone der österreichischen Biedermeiermalerei im Allgemeinen. Wie kaum ein anderer Maler seines Genres meisterte er es, den Charakter und die Persönlichkeit der Dargestellten zu vermitteln und den Porträts damit eine unvergleichliche Ausstrahlung und Lebendigkeit zu verleihen.



Das Gemälde ist Teil der Fürstlichen Sammlungen Liechtenstein. Die Sammlungen des Fürsten von und zu Liechtenstein zählen zu den größten und bedeutendsten Privatsammlungen der Welt. „Dem Charme des entzückenden, schlummernden Mädchens kann man sich kaum entziehen – es zaubert wohl jedem Betrachter ein Lächeln ins Gesicht. Wir hoffen, dass es gelingt, durch den Verkauf der limitierten Original Sacher-Torten-Edition die „Herzkinder Österreich“ tatkräftig zu unterstützen und dadurch bei den Kindern sowie deren Angehörigen ein freudiges, zufriedenes Lächeln zu erzeugen“, so Alexandra Winkler, Miteigentümerin der Sacher Hotels. Der

gesamte Verkaufserlös der auf 555 Stück limitierten Sonderedition kommt dem Verein Herzkinder Österreich zugute, eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange herzkranker Kinder, Jugendlicher, Erwachsener mit angeborenem Herzfehler und deren Familien. Hier finden Familien von Herzkindern nicht nur Unterstützung, Rat und Beistand, auch Aktivitäten wie Herzkindertreffen, Spiele-Nachmittage oder Wanderungen werden organisiert. Jedes Jahr organisiert Herzkinder Österreich drei Nachbetreuungswochen mit Rehabilitations-Charakter für Familien, deren Kinder am offenen Herzen operiert wurden. Mit dem Erlös der Artists' Collection 2019 werden die Gesamtkosten einer Sommerwoche für 19 Familien aus ganz Österreich übernommen und so eine Woche mit vielen kreativen Workshops, Ausflügen und auch mit Gesprächsrunden für Eltern, Herzkinder und Geschwisterkinder ermöglicht.



„Die Unterstützung wohltätiger Projekte für Kinder ist Sacher eine Herzensangelegenheit“, Alexandra Winkler weiter. „Mit solch einem wundervollen Gemälde eine Sommerwoche für Herzfamilien fördern zu können, ist unglaublich schön.“ „Es ist berührend und wunderbar, wie das Hotel Sacher mit seinem Projekt „Artists‘ Collection“ Herz zeigt für kleinen schwache Herzen, die oftmals einen schwierigen Start ins Leben haben. Hand auf´s Herz! – Ein großes Dankeschön an Familie Winkler und Prinzessin von und zu Liechtenstein“, ergänzt Michaela Altendorfer, Präsidentin der Herzkinder Österreich.

Im Jahr 2009 wurde die Sacher Artists' Collection ins Leben gerufen. „Genießen und dabei Gutes tun“ lautete schon damals das Motto und auch mit Kunst war das Sacher durch die legendäre Anna Sacher, die stets junge Künstler unterstützte, seit jeher eng verbunden.

In den letzten Jahren hat sich die Sacher Artists' Collection, die unter anderen bereits von Hermann Nitsch, Xenia Hausner oder Gottfried Helnwein, welcher die Jubiläumsedition im vergangenen Jahr bereitstellte – im Sinne des karitativen Hintergrunds vollkommen unentgeltlich - gestaltet wurde, zu beliebten Sammlerstücken entwickelt. Der Gesamterlös kommt jedes Jahr einem anderen Sozialprojekt zugute.

10. 5. 2019 / gab

Bildcredit: Matthias Silveri, Sacher Artists' Collection 2019 – Friedrich von Amerling 1836 – LIECHTENSTEIN. The Princely Collections, Vaduz-Viennartist Collection © Matthias Silveri